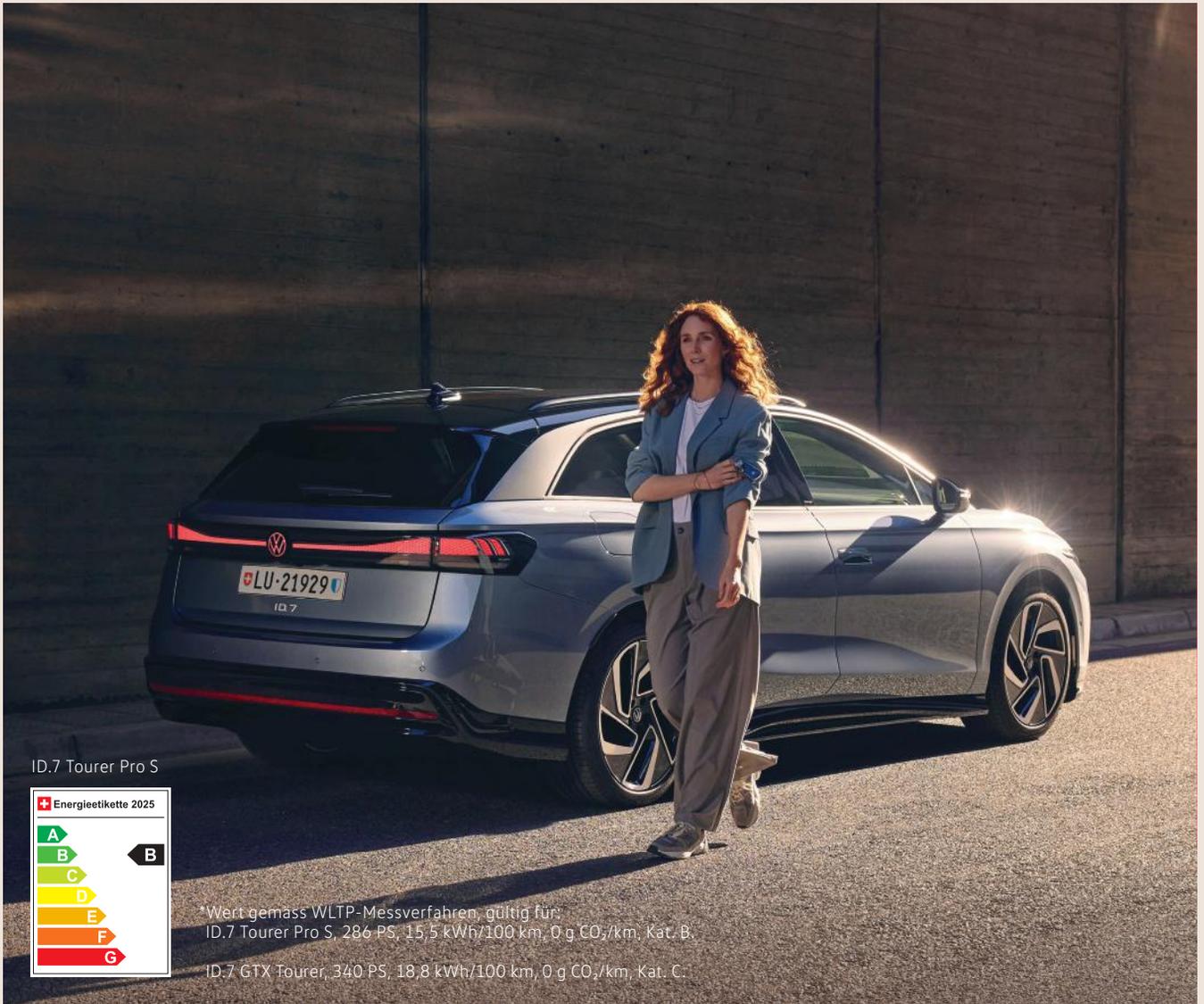




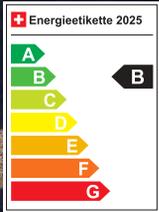
Elektromobilität

Fakten aufdecken, Vorurteile wegzaubern und das perfekte ID. Modell für jede Lebenssituation finden.





ID.7 Tourer Pro S



*Wert gemäss WLTP-Messverfahren, gültig für:
ID.7 Tourer Pro S, 286 PS, 15,5 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B.
ID.7 GTX Tourer, 340 PS, 18,8 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. C.

Platz für alle Träume.

Der neue vollelektrische ID.7 Tourer

Mehr Freiheit, Eleganz und Technologie. Unser Raum- und Reichweitenwunder (bis zu 689 km*), das auch bei Komfort, Sicherheit und Antrieb punktet. Für besonders Sportliche zudem als GTX mit Allradantrieb erhältlich. Das ist unser erster vollelektrischer Kombi, der neue ID.7 Tourer. Erleben Sie ihn noch heute!





Liebe Leserinnen, liebe Leser

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie an Elektromobilität denken: Elektroautos kann sich keiner leisten? Das Laden dauert ewig, wenn man überhaupt eine Ladesäule findet? Die Stromer sind lange nicht so umweltfreundlich wie gedacht? Die Reichweite passt nicht zu meinem Alltag und niemand weiss, wie lange so eine Batterie hält?

Diese Vorurteile stammen aus der Anfangszeit der Elektromobilität – sie sind in der Zwischenzeit aber tatsächlich überholt. Das können nicht nur wir bei Volkswagen bestätigen. Eine Reihe unabhängiger Studien und Tests von Institutionen wie dem Paul Scherrer Institut oder dem Touring Club Schweiz tun dies ebenfalls.

Elektroautos sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen, mit Preisen ab CHF 33'300.– bei unserem ID.³¹⁾ oder Reichweiten von über 700 Kilometern beim ID.7²⁾. Und die Autos machen richtig Spass! Unsere neuen GTX-Modelle³⁾ mit einer Leistung von bis zu 340 PS und sensationeller Beschleunigung stellen das unter Beweis.

Für die Elektromobilität spricht auch die immer besser ausgebauten Infrastruktur. In der Schweiz gibt es bereits über 15'000 öffentliche Ladestationen, in ganz Europa sind es mehr als 800'000 Ladepunkte – Tendenz steigend. Hinzu kommt, dass man aufgrund der sinkenden Strompreise zu Hause an der eigenen Wallbox kostengünstig laden kann.

In diesem Booklet zeigen wir Ihnen eine der breitesten Paletten an Elektrofahrzeugen: unsere ID. Familie – vom kompakten ID.3 über das SUV ID.4 und den Kombi ID.7 Tourer bis zum ID. Buzz. Welcher der richtige für Sie ist? Das erleben Sie am besten anhand einer Probefahrt bei Ihrem Volkswagen Partner.

Tauchen Sie ein in die Zukunft der Mobilität und lassen Sie sich von der elektrisierenden Begeisterung anstecken. Willkommen in einer neuen Ära und viel Freude beim Lesen!

Claude Gregorini
Brand Director Volkswagen

Inhalt

Mythen der E-Mobilität – was steckt wirklich dahinter

Zu teuer und wenig Reichweite?	4
Sind E-Autos überhaupt sicher und das Laden dauert ewig?	5
Elektroautos machen keinen Spass! Im Ernst?	6
Die Effizienz moderner E-Motoren	6
Elektroautos sind nicht umweltfreundlich?	7
Die Akkus halten nicht lange?	7
Zu wenig Ladeinfrastruktur?	8

Das ID. Modell für jede Lebenssituation

Welches Elektroauto passt zu mir?



ID.3 und ID.4.	9
ID.5, ID.7 und ID.7 Tourer	10
ID. Buzz	11

Impressum	11
-----------------	----

¹⁾ VW ID.3 Pure, 170 PS, 16.6 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B. CHF 33'300.–.

²⁾ VW ID.7 Pro, 286 PS, 16.1 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B.

³⁾ VW ID.7 GTX, 340 PS, 18.4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. C.

Mythen der E-Mobilität

Was steckt wirklich dahinter?

MYTHOS

Sind E-Autos zu teuer?

Die Preise für Elektroautos sind in den vergangenen Jahren stetig gefallen. So ist der Volkswagen ID.3¹⁾ bereits ab CHF 33'300.– erhältlich. Zum Vergleich: Ein ähnlich ausgestatteter Golf liegt auf demselben Preisniveau. Das bedeutet konkret, dass sich die Kaufpreise von Elektroautos und Modellen mit Verbrennungsmotor immer weiter

angleichen. Und mit dem ID.2²⁾, der Ende dieses Jahres seine Weltpremiere feiert und 2026 auf den Markt kommt, wird Volkswagen erstmals ein vollwertiges E-Auto für unter CHF 25'000.– anbieten.

Über das gesamte Autoleben betrachtet, spart man mit einem Stromer wegen der günstigeren Betriebskosten schon heute: Einige Kantone verrechnen tiefere oder gar keine Fahrzeugsteuern für elektrische Autos. Hinzu kommt, dass man zu Hause an der eigenen Wallbox gewöhnlich kostengünstig laden kann*. Und nicht zuletzt ist die Wartung weniger aufwändig, da ein E-Auto aus weniger Teilen

besteht und Schmiermittel wie Motoren- oder Getriebeöl komplett wegfallen.

Auf der Webseite des Touring-Clubs Schweiz lassen sich die Betriebskosten sämtlicher Neuwagen einfach miteinander vergleichen. Basis bilden die Gesamtkosten über zehn Jahre mit einer Fahrleistung von 15'000 Kilometern jährlich – inklusive Abschreibung des Kaufpreises, Service- und Treibstoffkosten. Und wenig überraschend schwingen dabei die Elektroautos im direkten Vergleich stets obenaus.

→ tcs.ch/autosuche



MYTHOS

Haben E-Autos wirklich zu wenig Reichweite?

Der Mythos, dass Elektroautos viel zu geringe Reichweiten haben, hält sich hartnäckig. Die Realität sieht heute anders aus. Die Akku-Technologie ist viel besser geworden als zur Anfangszeit der E-Autos. Das Thermomanagement wurde optimiert, eine Wärmepumpe hilft, im Winter Energie zu sparen, und die neueste Generation der Elektromotoren (bei Volkswagen APP550 genannt) arbeitet spürbar effizien-

ter. Das sorgt beim ID.3 GTX³⁾ für Reichweiten (nach WLTP) von bis zu 604 Kilometern, beim ID.7⁴⁾ sogar von bis zu 708 Kilometern.

Nur auf dem Papier? Nein, wie eine Reichweitenfahrt in der Schweiz zeigt. Auf mehreren Runden um den Zugersee sind Journalisten im normalen Strassenverkehr mit einem ID.7 fast 800 Kilometer weit gekommen – und das mit einer einzigen

Akkufüllung. Oder der YouTuber Christopher Karatsonyi («CarManiac») hat, ebenfalls mit einem ID.7, bei Dauergeschwindigkeiten von rund 150 km/h auf der Autobahn erst nach über 400 Kilometern laden müssen. Übrigens nicht besonders lange: Um den Akku von 5 auf 80% zu laden, hat er weniger als eine halbe Stunde gebraucht. Aber dass das Laden lange dauert, ist ein anderer Mythos...

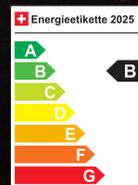
¹⁾ VW ID.3 Pure, 170 PS, 16,6 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B. CHF 33'300.–.

²⁾ Seriennahe Studie.

³⁾ VW ID.3 GTX, 286 PS, 15,1 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B.

⁴⁾ VW ID.7 Pro S, 286 PS, 15,1 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B.

* Quelle: <https://auto-wirtschaft.ch/news/9852-elektroautos-sind-langfristig-gunstiger-als-verbrenner>





MYTHOS

Sind E-Autos überhaupt sicher?

Ja, sind sie. Besonders wenn sie von Volkswagen stammen. Bisher hat jedes ID. Modell, vom ID.3 bis zum neuen ID.7, die beste Bewertung der renommierten Crashtestorganisation Euro NCAP bekommen – fünf Sterne! Klingt selbstverständlich, ist es aber nicht, denn die Anforderungen der unabhängigen Prüforganisation werden ständig verschärft.

Warum sind die Elektroautos von Volkswagen so sicher? Zunächst ist da der eigene Anspruch: Sicherheit für die Passagiere gehört zur DNA von Volkswagen, unabhängig davon, welcher Antrieb unter der Haube steckt. Die Ingenieure entwickeln

beispielsweise die Karosserie so, dass sie den Insassen bestmöglichen Schutz bietet, aber «weich» genug ist, um auch die Folgen für die Unfallgegner zu minimieren. Bei Elektroautos gelten noch einmal spezielle Anforderungen. Die Hochvoltbatterie muss besonders geschützt werden und ist deshalb in einem grossen, crash-sicheren Block im Unterboden verbaut. Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, unterbricht das Fahrzeug bei einem Unfall den Stromfluss der Batterie sofort.

Komplett falsch ist das Bild, dass Elektroautos häufiger brennen sollen als Verbrenner. Das Gegenteil

ist der Fall: Rein elektrische Fahrzeuge geraten deutlich seltener in Brand. Stromer haben nicht nur weniger brennbare Flüssigkeiten an Bord, ihre modernen Hochvoltbatterien verfügen zudem über umfangreiche Sicherheitsmechanismen, die Überhitzung und Kurzschlüsse verhindern. Tatsache ist hingegen, dass sich der Brandverlauf und das Löschverhalten unterscheiden – wobei die Forschungsanstalt Empa* in einer Versuchsreihe festgestellt hat, dass ein brennendes Elektroauto selbst in Tunnels oder Tiefgaragen nicht gefährlicher ist als ein brennendes Auto mit konventionellem Antrieb.



MYTHOS

Dauert Laden ewig?

Nein, dauert es nicht. In den letzten Jahren hat Volkswagen die Ladeleistung seiner ID. Modelle Stück für Stück erhöht – bis auf 200 kW beispielsweise im ID.7 Pro S³¹. Damit kann der Akku, der für eine Reichweite von bis zu 708 Kilometern (nach WLTP) reicht, von 10 auf 80% Kapazität in unter 30 Minuten nachgeladen werden. Eine Pause, die nach einer so langen Fahrzeit eh anstehen würde.

Aber: Es kommt natürlich darauf an, welche Art von Ladestation genutzt wird. An einer haushaltsüblichen 230-Volt-Steckdose kann das vollständige Aufladen eines Elektroautos bis zu einem ganzen Tag dauern. Das wird daher selten bis nie genutzt und ist auch sicherheitstechnisch nicht zu empfehlen. Weit verbreitet sind Wallboxen, die eine höhere Ladeleistung (meist 11 kW) bieten. Damit kann ein Elektroauto in eini-

gen Stunden vollständig aufgeladen werden. Wallboxen mit bis zu 22 kW gibt es häufig in Innenstädten, an öffentlichen Einrichtungen oder Supermärkten. Fahrerinnen und Fahrer von Elektroautos nutzen diese Art der Ladung also häufig beim Wocheneinkauf oder über Nacht. An öffentlichen Schnellladestationen, die Gleichstrom (DC) verwenden, kann die Ladezeit erheblich verkürzt werden.

³¹ VW ID.7 Pro S, 286 PS, 15.1 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B.

* Quelle: <https://www.empa.ch/web/s604/brandversuch-elektroauto>

MYTHOS

Machen E-Autos überhaupt Spass?

Kein Motorenklang gleich keine Emotionen? Die Wahrheit sieht anders aus – wie die breite Palette der GTX-Modelle von Volkswagen zeigt. Der Heckmotor im ID.3 GTX¹⁾ Performance leistet 240 kW (326 PS) und hat 545 Nm Drehmoment – mehr Power bietet kein anderer Elektro-VW mit nur einem Motor. Und es ist sogar mehr als im aktuell stärksten Golf GTI.

Dass der ID.3 GTX trotz seiner Kraft mühelos vom Fleck kommt und auf Kurs bleibt, liegt auch an seinem Aktiv-Fahrwerk mit Verstelldämpfern.

Das Ergebnis sind Sprintzeiten von 5,7 Sekunden aus dem Stand auf 100 und ein Spitzentempo von 200 km/h.

GTX gibt es aber auch mit zwei Motoren – in allen anderen ID-Modellen. Die Leistung steigt dann auf 250 kW (340 PS)²⁾. Das Gefühl bleibt das gleiche. Die Allrad-GTX mit je einem Elektromotor pro Achse fahren übrigens mit einer technischen Besonderheit: dem Fahr-dynamikmanager. Ein Superhirn, nicht grösser als eine Zigaretenschachtel. Er kontrolliert jede einzelne Bewegung und arbeitet



eng mit der Stabilitätskontrolle sowie der Allradregelung zusammen. In Sekundenbruchteilen koordiniert er alle Systeme und beschert den GTX-Modellen in jeder Fahrsituation die perfekte Mischung aus Dynamik und Fahrstabilität.

MYTHOS

Sind E-Autos effizient?

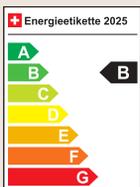


Absolut – sie gehören zu den aktuell effizientesten Autos überhaupt. Denn schon kleinste Details machen den Unterschied und sind wichtiger als bei den Verbrennern. In der Produktpalette von Volkswagen gehört der ID.7³⁾ mit seiner ausgeklügelten Aerodynamik zu den Paradebeispielen. Er erreicht als erstes vollelektrisches VW Modell Reichweiten von bis zu 708 Kilometern (nach WLTP). Dabei

trägt der niedrige Luftwiderstandsbeiwert (cw-Wert, ausstattungsabhängig) von 0,23 massgeblich zur Effizienz bei. Sein Design wurde speziell auf Aerodynamik optimiert: mit tiefer Front, coupéhafter Dachform, speziellen Felgen und Reifen. Die Massnahmen wurden durch Computersimulationen und Tests im Windkanal entwickelt – in Zusammenarbeit von Designern und Ingenieuren.

Wichtig für die Effizienz ist auch der Elektromotor. Bei Volkswagen heisst die neueste Generation «APP550». Das kleine Kraftpaket leistet 210 kW (286 PS) bei einem maximalen Drehmoment von rund 545 Newtonmetern – der Vorgängerantrieb leistete noch 150 kW (204 PS) und lieferte 310 Newtonmeter. Und obwohl das Drehmoment (und damit auch die gefühlte Kraft des Antriebs) um mehr als 75 Prozent steigt, sinkt der Energieverbrauch deutlich. Den «APP550» gibt es übrigens nicht nur im ID.7, sondern auch in den anderen ID-Modellen.

Das Ergebnis aller Effizienzbemühungen ist im ID.7 ein Fahrzeug, das nicht nur effizient, sondern auch komfortabel ist und für lange Strecken taugt. Falls der Platz nicht ausreicht, hat Volkswagen neben der eleganten Limousine auch noch den Kombi ID.7 Tourer im Programm. Und der ist nahezu genau so effizient...



¹⁾ VW ID.3 GTX Performance, 326 PS, 16,5 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B.

²⁾ VW ID.4 GTX 4MOTION, 340 PS, 17,3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B.

³⁾ VW ID.7 Pro S, 286 PS, 15,1 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B.

MYTHOS

Sind E-Autos umweltfreundlich?

Forschende des Paul Scherrer Instituts (PSI) sind der Frage der Umweltfreundlichkeit nachgegangen und haben eine Klimabilanz aller Antriebe vorgelegt. Das Ergebnis: Am wenigsten Emissionen entstehen durch Elektroautos. Mit Strom aus dem Schweizer Mix erzeugen sie über ihren gesamten Lebenszyklus rund die Hälfte weniger CO₂-Äquivalente als ein vergleichbarer Benziner, gegenüber dem Diesel sind es nur 40% der

schädlichen Stoffe. Berücksichtigt haben die Forscher den gesamten Produktlebenszyklus – von den benötigten Rohstoffen über den Energieverbrauch der Fertigung inklusive der Batterien bis zum Betrieb der Fahrzeuge. Über den Carculator, ein eigens entwickeltes Webtool des PSI, lassen sich die Ökobilanzen verschiedener Antriebstechnologien direkt miteinander vergleichen:
→ calculator.psi.ch

Und noch ein spannendes Rechenbeispiel: Rund 9,5 Kilowattstunden Strom entsprechen einem Liter Diesel. Bei der Reichweitenfahrt in der Schweiz (s. Seite 4) erreichten die Fahrer am Steuer eines ID.7 Pro S¹⁾ einen durchschnittlichen Verbrauch von 10,3 kWh/100 km. Umgerechnet in Diesel bedeutet das ungefähr 1,1 Liter pro 100 km. Anders gesagt: Der ID.7 ist das neue Ein-Liter-Auto von Volkswagen. Anders als beim Original aber mit fünf Sitzplätzen und mehr Komfort...

MYTHOS

Halten die Akkus?

Ja, sie halten lange. Die Akkus, oder besser «Hochvoltbatterien», sind für das gesamte Autoleben ausgelegt, ähnlich wie der Verbrennungsmotor klassischer Autos. Dass die Akkus langlebig sind, sichert nicht nur Volkswagen mit einer Garantie über acht Jahre oder 160'000 Kilometer zu – die Zuverlässigkeit belegt auch ein Dauertest des ADAC*. Die unabhängige Prüforganisation hat einen Volkswagen ID.3 über 100'000 Kilometer getestet. Und ihn dabei nicht geschont.

Das Ergebnis? Die Technik-Experten des ADAC bestätigen, dass die Hochvoltbatterie des ID.3 nach zweiein-

halb Jahren und 100'000 gefahrenen Kilometern in einem guten Zustand sei – und dabei noch 93% seiner ursprünglichen Kapazität habe. Kurz gesagt: Die Batterie ist auch nach langer Nutzung noch fast so gut wie neu und kerngesund.

Schäden an den Akkus, die aus mehreren Batteriemodulen bestehen, kommen äusserst selten vor. Taucht doch mal ein Defekt auf, lässt sich über das Diagnosesystem des E-Autos jedes Batteriemodul prüfen, und es können einzelne Komponenten getauscht werden. Das schont nicht nur die Ressourcen, sondern auch das Portemonnaie.

Wer den Akku seines Elektroautos pflegen möchte – es ist ganz einfach:

1. Die Batterie im täglichen Kurzstreckenbetrieb nicht über 80% laden.
2. Bei mehr als 12 Stunden Standzeit sollte das Fahrzeug zwischen 30% und 80% aufgeladen sein.
3. Für das Vollladen (100 %) der Elektroauto-Batterie einen Ladetimer im Lademanager einstellen und anschliessend zeitnah losfahren.

¹⁾ VW ID.7 Pro S, 286 PS, 15.1 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B.

* Quelle: <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/autokatalog/autotest/vw-id3-dauertest/>

MYTHOS

Reicht die Ladeinfrastruktur?

Ja, denn die Ladeinfrastruktur für Elektroautos in der Schweiz und in Europa ist mittlerweile gut ausgebaut. Mit Schnellladern entlang der Autobahnen und zahlreichen öffentlichen Ladepunkten in den Städten. In ländlichen Gebieten gibt es zwar meist noch weniger Möglichkeiten, öffentlich zu laden. Allerdings nutzen dort viele Fahrer

von Elektroautos eine eigene Wallbox in der heimischen Garage.

In der Schweiz gibt es bereits über 15'000 allgemein zugängliche Ladestationen, in ganz Europa sind es über 800'000 Ladepunkte. Die zunehmende Verfügbarkeit von Schnellladestationen an Hauptverkehrsstrassen, so auch

entlang der Gotthard-Nord-Süd-achse, vereinfacht längere Reisen mit dem Elektroauto. Mit den so genannten «High Power Charger» (HPC) ist das Laden in kurzer Zeit erledigt – meist reichen dafür die nötigen Stopp zum Essen oder für die Toilette.

MYTHOS

Ist das Laden unterwegs nicht zu kompliziert und zu teuer?

Nein, mit der richtigen Ladekarte oder App ist es inzwischen ein Kinderspiel. Zu empfehlen ist charge:ON von Helion. Der Anbieter deckt 98% der öffentlichen Ladestationen in der Schweiz und 90% in Europa ab.

Und das ohne monatliche Abgebühren zu attraktiven Konditionen. Mit der charge:ON App kann aktuell an ausgewählten Ladestationen in der Schweiz sogar für nur CHF 0,28* pro Kilowattstunde geladen werden.

Viele ID. Modelle haben zudem «Plug & Charge» mit an Bord. Dabei sind die Kreditkartendaten des Hauptnutzers bereits im Auto hinterlegt – einfach die Ladesäule mit dem ID. verbinden und schon lädt das Auto.



Welches Elektroauto passt zu mir?

Das perfekte ID. Modell für jede Lebenssituation

Volkswagen ID.3

Nathalie Zahler lebt ihren Traum vom nachhaltigen Leben mitten in Zürich. Die 34-jährige Aussen-dienstlerin besucht täglich mehrere Kunden im Grossraum der Metro-pole. Für Nathalie gibt es dafür keine bessere Wahl als den ID.3: umweltschonend, kompakt, wendig und voller smarterer Technologien. Das Elektrofahrzeug passt perfekt zu ihrem Lebensstil, denn es bietet nicht nur tagelang genug Reichweite für ihre Kundenvisiten, sondern auch für spontane Wochenendausflüge. Der ID.3 unterstützt sie dabei perfekt – mit seiner leisen und geschmeidigen Fahrweise sowie seiner souveränen Beschleunigung. Ihre anfänglichen Bedenken, dass ein E-Auto ihren Alltag wegen der Ladezeiten einschränken könnte, haben sich schnell erledigt: dank einer Ladesäule am Hauptsitz ihrer Firma und der ständig steigenden Zahl an Ladestationen in und um Zürich. Mit seinem

minimalistischen Design entspricht der ID.3 genau Nathalies Geschmack, der Innenraum beeindruckt durch eine erstklassige Verarbeitung und hochwertige Materialien, von denen viele recycelt sind. Der ID.3 ist damit Ausdruck ihres umweltbewussten Lifestyles.

Nathalies Anforderungen an ein Elektroauto:

- Kompakt, geräumig, wendig und umweltschonend
- Leicht zu parkieren und mit smartem Infotainment-System ausgestattet
- Reichweite, die die täglichen Berufsfahrten und spontane Ausflüge abdeckt



	ID.3 ¹⁾	ID.3 GTX ²⁾
Preis:	ab CHF 33'300.–	ab CHF 48'200.–
Reichweite (WLTP):	bis zu 557 km	bis zu 604 km
Leistung:	125 kW / 170 PS– 150 kW / 204 PS*	210 kW / 286 PS– 240 kW / 326 PS
Grösse (L/B/H):	4,26 / 2,07 / 1,56 m	4,26 / 2,07 / 1,56 m
Kofferraum:	385 Liter	385 Liter

* für Pro und Pro S optionales Leistungs-Upgrade auf 170 kW / 231 PS per Function on Demand erhältlich



	ID.4 ³⁾	ID.4 GTX ⁴⁾
Preis:	ab CHF 39'400.–	ab CHF 62'400.–
Reichweite (WLTP):	bis zu 562 km	bis zu 525 km
Leistung:	125 kW / 170 PS– 210 kW / 286 PS	340 kW / 250 PS
Grösse (L/B/H):	4,58 / 2,11 / 1,63 m	4,58 / 2,11 / 1,63 m
Kofferraum:	543 Liter	543 Liter

Volkswagen ID.4

Für Bettina und Stefan Jans aus dem Rheintal dreht sich alles um die Familie und gemeinsame Erlebnisse. Entsprechend häufig sind die beiden mit ihren zwei Kindern unterwegs. Sie begleiten die Tochter zu Tennisturnieren oder den Sohn an Fussballmatches, oft quer durch die Ostschweiz. Und an den freien Wochenenden stehen Ausflüge in den Kletterpark oder auf die Skipiste auf dem Programm. Für diese Fahrten nutzen sie den ID.4, der ihnen nicht nur ausreichend Platz für die Sportausrüstung bietet, sondern auch durch sein komfortables Fahrverhalten punktet. «Der ID.4 passt perfekt zu uns, er ist total variabel und zuverlässig», sagt Bettina. Das Einzige, wovon sie anfangs Respekt hatten, waren die Ladevorgänge unterwegs.

Doch mit der App charge:ON von der AMAG-Tochter Helion konnten sie bisher überall laden, auch bei ihrer letzten Ferienfahrt klappte es problemlos. So geniessen sie jeden Ausflug – sei es zum nächsten Turnier oder auf eine spontane Entdeckungstour mit der ganzen Familie.

Bettinas und Stefans Anforderungen an ein Elektroauto:

- Ausreichend Platz für eine vierköpfige Familie
- Moderne Features wie grosses Touch-Display und Sprachsteuerung
- Problemlose Ladevorgänge und eine gute Reichweite

Volkswagen ID.5

Funktionalität, Nachhaltigkeit und Design: Diese Werte prägen das berufliche Leben von Arnaud Steiner. Auch beim Auto sind dem Innenarchitekten aus der Romandie die drei Punkte wichtig – weshalb er sich mit dem ID.5 höchst zufrieden zeigt. Das SUV-Coupé bietet stets genug Platz für all seine Bedürfnisse, auch Dekorationsobjekte lassen sich damit transportieren. Zudem schont der lautlose und emissionsfreie Elektroantrieb die Umwelt. «Und nicht zuletzt ist der ID.5 stylish, sieht richtig gut aus», sagt der 47-Jährige. Was er ebenfalls schätzt: den Fahrspass, den das SUV von Volkswagen liefert. E-Autos-typisch steht das komplette Drehmoment aus dem Stand zur Verfügung, der ID.5 beschleunigt durchzugs-

stark und vehement. Das genießt Arnaud vor allem, wenn er sein Mountainbike auf die klappbare Anhängerkupplung montiert und über kurvige Passstrassen in die Berge fährt.

Arnauds Anforderungen an ein Elektroauto:

- Elegantes Design, das aus der Masse hervorsticht
- Ein nachhaltiger, aber sportlicher Antrieb
- Genug Platz, um auch Möbel zu transportieren



	ID.5 ⁵⁾	ID.5 GTX ⁶⁾
Preis:	ab CHF 53'600.–	ab CHF 64'400.–
Reichweite (WLTP):	bis zu 565 km	bis zu 538 km
Leistung:	210 kW / 286 PS	340 kW / 250 PS
Grösse (L/B/H):	4,58 / 2,11 / 1,63 m	4,58 / 2,11 / 1,63 m
Kofferraum:	549 Liter	549 Liter

Volkswagen ID.7

Christine und Harald Huber aus dem Berner Oberland geniessen ihre Frühpensionierung in vollen Zügen. Auch nach dem Ende ihrer beruflichen Laufbahn sind sie aktiv, lieben lange Wanderungen mit Freunden und entdecken gemeinsam neue Städte und Landschaften. Für ihre Unternehmungen brauchen sie ein Fahrzeug wie den ID.7 Tourer, das viel Platz, Komfort und moderne Technik bietet. Harald schätzt auch die Assistenzsysteme, die ihm das Fahren und Parkieren erleichtern. Besonders begeistert ist er vom Augmented-Reality-Head-up-Display, das relevante Informationen wie die Geschwindigkeit oder Navigationshinweise direkt in das Blickfeld des Fahrers projiziert. Bei der Reichweite hat der ID.7 Tourer das Ehepaar von Beginn weg positiv überrascht: «Es ist meistens so, dass eher wir unterwegs eine Pause brauchen, als dass das Auto an die Ladestation muss», sagt Christine.

Mit dem grossen Stauraum und der Reichweite für längere Touren können Christine und Harald ganz entspannt losfahren und die Welt entdecken.

Christine und Haralds Anforderungen an ein Elektroauto:

- Vielseitiger Kombi mit grossem Stauraum für Reisegepäck
- Hohe Reichweiten für längere Fahrten
- Ausgezeichneter Fahrkomfort und einfache Bedienung der Assistenten



	ID.7 ⁷⁾	ID.7 GTX ⁸⁾	ID.7 Tourer ⁹⁾	ID.7 Tourer GTX ¹⁰⁾
Preis:	ab CHF 60'700.–	ab CHF 76'900.–	ab CHF 61'500.–	ab CHF 77'700.–
Reichweite (WLTP):	bis zu 708 km	bis zu 594 km	bis zu 689 km	bis zu 583 km
Leistung:	286 PS / 210 KW	340 PS / 250 KW	286 PS / 210 KW	340 PS / 250 KW
Grösse (L/B/H):	4,96 / 2,14 / 1,54 m	4,96 / 2,14 / 1,54 m	4,96 / 2,14 / 1,55 m	4,96 / 2,14 / 1,55 m
Kofferraum:	532 Liter	532 Liter	605 Liter	605 Liter



**ID. Buzz¹¹⁾**

Preis:	ab CHF 58'760.– inkl. MwSt. abzüglich Prämien
Batteriegrösse netto:	59 kWh, 79 kWh oder 86 kWh
Reichweite (WLTP):	bis zu 487 km
Leistung:	125 kW (170 PS) bis 210 kW (286 PS)
Grösse (L/B/H):	Normale Version 4712 / 1985 / 1927, lange Version 4962 / 1985 / 1927
Kofferraum (Minimum):	Normale Version 1581 l lange Version 1878 l

ID. Buzz GTX¹²⁾

Preis:	ab CHF 77'170.– inkl. MwSt. abzüglich Prämien
Batteriegrösse netto:	79 kWh oder 86 kWh
Reichweite (WLTP):	bis zu 475 km
Leistung:	250 kW (340 PS)
Grösse (L/B/H):	Normale Version 4712 / 1985 / 1927, lange Version 4962 / 1985 / 1927
Kofferraum (Minimum):	Normale Version 1581 l lange Version 1878 l



Volkswagen ID. Buzz

Leonie und Rolf Wagner hatten schon immer eine Schwäche für die ikonischen VW-Busse. Mit dem ID. Buzz fahren sie nun die elektrische Variante, die Tradition und Moderne perfekt vereint. Der Alltag der Bündner Familie mit drei Kindern im Alter von 3, 8 und 12 Jahren ist vollgepackt: Vor der Arbeit werden morgens die Kinder in die Kita oder in die Schule gebracht. Am Nachmittag geht es zum Musikunterricht oder ins Sporttraining. Und am Wochenende stehen Ausflüge mit

der ganzen Familie an. Dafür braucht es ein Auto, das geräumig und variabel ist – der ID. Buzz bietet genau das. «Es ist grossartig, wie viel Platz der Wagen hat und wie flexibel wir ihn nutzen können, sei es für den Alltag oder für Ferienfahrten», betont Leonie.

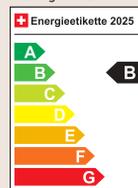
Der ID. Buzz gibt Leonie und Rolf in allen Belangen die Mobilität, die sie brauchen, um Beruf, Familie und Freizeit unter einen Hut zu bekommen.

Leonies und Rolfs Anforderungen an ein Elektroauto:

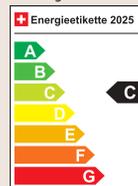
- Grosser Innenraum, variables Nutzungskonzept
- Vierradantrieb für ein aktives Leben das ganze Jahr über
- Ein sympathisches Design, das auch den Kindern gefällt

- ID.3:** ¹¹⁾ VW ID.3 Pure, 125 kW/170 PS, 1-Gang, 16,6 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B. CHF 33'300.–*.
¹²⁾ VW ID.3 Pro, 150 kW/204 PS, 1-Gang, 16,7 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B*.
¹³⁾ VW ID.3 Pro S, 150 kW/204 PS, 1-Gang, 16,3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B*.
- ID.3 GTX:** ¹⁴⁾ VW ID.3 GTX, 210 kW/286 PS, 1-Gang, 15,1 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B. CHF 48'200.–*. Abgebildetes Modell: CHF 49'220.– (inkl. Mehrausstattung: Metallic-Lackierung Kings Red Metallic Schwarz Uni).
¹⁵⁾ VW ID.3 GTX Performance, 240 kW/326 PS, 1-Gang, 16,5 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B*.
- ID.4:** ¹⁶⁾ VW ID.4 Pure, 125 kW/170 PS, 1-Gang, 18,4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.C. CHF 39'400.–**.
¹⁷⁾ VW ID.4 Pro UNITED, 210 kW/286 PS, 1-Gang, 17,4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B*.
- ID.4 GTX:** ¹⁸⁾ VW ID.4 GTX 4MOTION, 340 PS, 17,3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B. CHF 62'400.–*. Abgebildetes Modell: CHF 63'410.– (inkl. Mehrausstattung: Metallic-Lackierung Kings Red Metallic Schwarz Uni).
- ID.5:** ¹⁹⁾ VW ID.5 Pro, 210 kW/286 PS, 1-Gang, 16,4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B. CHF 53'600.–*.
- ID.5 GTX:** ²⁰⁾ VW ID.5 GTX 4MOTION, 250 kW/340 PS, 1-Gang, 17,2 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B. CHF 64'400.–*. Abgebildetes Modell: CHF 65'410.– (inkl. Mehrausstattung: Metallic-Lackierung Kings Red Metallic Schwarz Uni).
- ID.7:** ²¹⁾ VW ID.7 Pro, 210 kW/286 PS, 1-Gang, 16,1 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B. CHF 60'700.–*. Abgebildetes Modell: CHF 61'460.– (inkl. Mehrausstattung: Metallic-Lackierung Stonewashed Blue Metallic).
²²⁾ VW ID.7 GTX, 250 kW/340 PS, 1-Gang, 18,4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.C. CHF 76'900.–**. Abgebildetes Modell: CHF 77'820.– (inkl. Mehrausstattung: Metallic-Lackierung Kings Red Metallic Schwarz Uni).
- ID.7 Tourer:** ²³⁾ VW ID.7 Tourer Pro, 210 kW/286 PS, 1-Gang, 15,5 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B. CHF 61'500.–*. Abgebildetes Modell: CHF 62'420.– (inkl. Mehrausstattung: Metallic-Lackierung Aquamarinblau Metallic).
²⁴⁾ VW ID.7 Tourer GTX, 250 kW/340 PS, 1-Gang, 18,8 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.C. CHF 77'700.–**. Abgebildetes Modell: CHF 78'620.– (inkl. Mehrausstattung: Metallic-Lackierung Kings Red Metallic Schwarz Uni).
- ID. Buzz:** ²⁵⁾ VW ID. Buzz Pure, 125 kW/170 PS, 1-Gang, 21,9 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.C. CHF 58'760.–**. Abgebildetes Modell: CHF 64'130.– (inkl. Mehrausstattung: Candy-Weiss/Limonengelb metallic, Leichtmetallräder «Tilburg»).
²⁶⁾ VW ID. Buzz Pro lang, 210 kW/286 PS, 20,9 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.C**.
- ID. Buzz GTX:** ²⁷⁾ VW ID. Buzz GTX, 250kW/340 PS, 1-Gang, 21,6 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.C. CHF 77'170.–**. Abgebildetes Modell: CHF 82'575.– (inkl. Mehrausstattung: Monosilber/Kirschrot, Leichtmetallräder «Townsville»).
²⁸⁾ VW ID. Buzz GTX lang, 250kW/340 PS, 1-Gang, 21,3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.C**.

*Kategorie B:



**Kategorie C:



Impressum

AMAG Import AG
Volkswagen Marketing/PR
6330 Cham

Redaktion/Produktion
CONTENT MEDIA AG
BRO AG

Gestaltung
cre.akzent

Alle Angaben zu Fahrzeugdaten, Informationen, Verweise, etc. erfolgten zum Zeitpunkt der Inhaltsproduktion und sind ohne Gewähr.

Stand: 02/2025
Copyright 2025
Amag Import AG

Mobilität für alle:

Volkswagen gibt mit ID. EVERY1 sowie dem ID. 2all Ausblick auf elektrische Einstiegsmodelle

Der neue ID. 2all – So preiswert wie der Polo, so geräumig wie der Golf



Volkswagen schreibt die Erfolgsgeschichte seiner Kompaktwagen fort: Mit der Studie ID. 2all geben wir einen Ausblick auf die Serienversion des ersten voll-elektrischen Volkswagen, welcher für unter CHF 25'000.-* angeboten werden soll.

Wie alle Modelle der ID. Familie basiert auch der ID. 2all auf der MEB-Plattform, jedoch – und das ist das Besondere – auf dessen jüngster Evolutionsstufe «MEB Entry». Die Studie setzt damit neue Massstäbe in Sachen Technologie und Alltagstauglichkeit.

ID. EVERY1 – Weiter unterwegs in die Zukunft

Der ID. EVERY1 bietet einen faszinierenden Ausblick auf die Elektromobilität der nächsten Generation. Sein modernes Design, eine innovative, zukunfts-sichere Software und ein attraktiver Preis machen den ID. EVERY1 zum idealen Begleiter für Privatpersonen und Unternehmen, die nachhaltig und unkompliziert in die Zukunft fahren möchten.

Das Showcar ID. EVERY1 bietet einen ersten Blick auf den elektrischen Volkswagen für voraussichtlich rund CHF 20'000.-* – entwickelt in Europa, für Europa.**



* Die Preise für die Schweiz sind noch nicht bekannt

** seriennahe Studie